

# Das „Kids“-Projekt bietet besondere Einblicke

„Kommunalpolitik in der Schule“ bietet Schülern die Gelegenheit, Mitgliedern des Stadtrats über die Schultern zu schauen.

VON ANDREAS RÖCHTER

**ESCHWEIER** Die Bundestagswahl liegt einen Monat zurück. Am Dienstag versammelte sich der 20. Bundestag erstmals in seiner neuen Zusammensetzung. Mit Claudia Moll und Carolina dos Santos befinden sich auch zwei aktuelle Mitglieder des Rats der Stadt Eschweiler unter den Abgeordneten. Eine Verbindung zwischen der „großen“ Bundespolitik und der „kleinen“ Kommunalpolitik, die die Menschen vor Ort aber oftmals viel direkter betrifft.

Doch wie sieht die ehrenamtliche Arbeit der Kommunalpolitik eigentlich aus? Welcher Aufwand steckt dahinter? Wie verlaufen Entscheidungsprozesse innerhalb einer Fraktion, und wie werden darüber hinaus Beschlüsse gefasst? Fragen, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Projekts „Kommunalpolitik in der Schule (Kids)“ stellen können und auf die sie nun bis zum 14. Dezember hoffentlich einige Antworten erhalten.

Bis zu diesem Zeitpunkt wollen auch Svenja Völl und Sam Warmulla mit von der Partie sein. Die 16-jährige Schülerin des Siedischen Gymnasiums und der gleichaltrige Schüler der Bischöflichen Liebfrauenkirche haben sich vorgenommen, sich einen möglichst tiefen und breitgefächerten Einblick zu verschaffen. Die Gelegenheit ist vorhanden. Erstmals ist die Zahl der am „Kids“-Projekt teilnehmenden Schülerinnen und Schüler geringer als die Zahl der Mentoren, also der Kommunalpolitiker, die sich bereit erklärt haben, einen Ju-

gendlichen zu betreuen“, berichtet Mentor Christoph Herzog.

Dieser Sachverhalt sei wohl der Coronavirus-Pandemie geschuldet, die die Durchführung des Kids-Projektes im vergangenen Jahr auch verhinderte. Doch dies ziehe auch einen positiven Aspekt nach sich. „Statt einer quasi 1:1-Betreuung wurden diesmal Mentoren-Teams gebildet. Dies bedeute, dass die Schülerinnen und Schüler ein breiteres Themenspektrum erleben als in den zurückliegenden Jahren“, so Christoph Herzog. Der unterstreicht, dass im Rahmen des Projektes nicht die Parteipolitik im Vordergrund stehen soll. Deshalb wurden die Schülerinnen und Schüler auch ihren Mentoren beziehungsweise Mentoren-Teams zugeordnet. Im November werden dann Wechsel vollzogen, so dass jeder Jugendliche Einblicke in zwei Fraktionen erhält.

### Zur Fraktionssitzung

Die Teilnahme an einer Fraktionssitzung stand am frühen Montagabend für Svenja Völl und Sam Warmulla auf dem Programm. Der Weg der Beiden bis zur Teilnahme am „Kids“-Projekt war durchaus unterschiedlich. „Ich engagiere mich seit einem Jahr im Jugendforum Eschweiler, das von der mobilen Jugendarbeit unterstützt wird, und habe so von diesem Projekt und der Möglichkeit, Kommunalpolitiker begleiten zu können, erfahren“, berichtet Svenja Völl. Sie ist davon überzeugt, dass ihre Initiative wie das „Kids“-Projekt ein guter und richtiger Weg für Jugendliche



Einblicke in die Abläufe der Kommunalpolitik: Svenja Völl und Sam Warmulla sind Teil des Projekts „Kommunalpolitik in der Schule“ und ergreifen die Gelegenheit, ehrenamtlichen Politikern in den kommenden Wochen über die Schultern zu schauen.

FOTO: ANDREAS RÖCHTER

für Politik zu gewinnen. Allerdings seien noch zahlreiche und vor allem größere Schritte notwendig.

Auch Sam Warmulla zieht junge Menschen zu wenig in die Politik eingebunden. Der Liebfrauen-Schüler wurde im Sozialwissenschaftskurs auf das „Kids“-Projekt aufmerksam. „Aber auch in meiner Familie wird viel über Politik gesprochen

und diskutiert“, so der 16-Jährige, der genau wie seine Mitstreiterin die Bundestagswahl vor wenigen Wochen aufmerksam verfolgt hat. „Ich habe mir die Programme der Parteien angesehen und auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede geachtet“, erklärt Sam Warmulla. Genau wie Svenja Völl wünscht er sich, dass die Politik zumindest bei sich-

denziellen Themen wie dem Klimaschutz und der Digitalisierung mehr an einem Strang ziehe. Ein eher abschreckendes Beispiel seien die Koalitionsverhandlungen nach der Bundestagswahl 2017 gewesen, als die FDP letztlich den Versuch, eine sogenannte „Janus-Koalition“ zu bilden, für gescheitert erklärte. „Es wurde viel geredet, am Ende ohne Ergebnis“, kritisiert Sam Warmulla. Wobei dies allerdings wohl auch zeige, dass „Politik machen“ eben keine ganz einfache Sache sei, vermuten die Schülern und der Schüler zu Beginn des Projekts und erhalten ein wissendes Kopfnicken von Christoph Herzog.

### Thema Digitalisierung

Aus eigener (nicht allzu positiver) Erfahrung mitreden können Svenja Völl und Sam Warmulla beim Thema Digitalisierung. Eines der Stichwörter lautet Schulausstattung. Und daraus ergebe sich die Frage nach dem Einfluss der Jugend auf die Politik. „Was wissen zum Beispiel 16-jährige darüber, was uns in Sachen Digitalisierung fehlt“, so die Formulierung von Svenja Völl. „Wir haben bis 16 Uhr Unterricht, sind um 16.30 Uhr zu Hause. Gehen dann womöglich unseren Hobbys nach und erledigen schließlich nach 20 Uhr Schulargelegenheiten, für die in der Schule keine Kapazitäten vorhanden sind“, gibt die Schülerin Einblicke in den Schulalltag, der sich so selten auf der Höhe der Zeit bewege.

Ein großes Problem, dem sich die Politik auf allen Ebenen stellen und dessen Behebung widmen müs-

### INFO

#### Die Mentoren des „Kids“-Projekts

Günter Badura (SPD), Albert Bonhardt (Linke), Heinz-Thilo Frings (CDU), Ulrich Gbajels (FDP), Thomas Graff (CDU), Rainer Greven (SPD), Christoph Häner (BasS), Marion Haustein (SPD), Christoph Herzog (SPD), Harald Kammer (SPD), Stephan Löhmann (SPD), Monika Medic (CDU), Franz Dieter Pieta (Bündnis90/Die Grünen), Gabi Pieta (Bündnis90/Die Grünen), Michael Roth (SPD), Dietmar Schultheis (SPD), Stefan Schulze (FDP), Ugar Uzumgels (SPD), Dietmar Widell (Bündnis90/Die Grünen), Michael Winterich (AFD).

### Anzeige

## Bares für Wahres

Aufgrund der hohen Nachfrage kommen die Experten zum 5. Mal zum Juwelier MCollection nach Aachen

In einer bekannten Trödel-Show war schon so mancher Besitzer überrascht, denn wer ohne hohe Erwartungen zu der TV-Sendung reiste, der wurde häufig positiv „belohnt“. Gleiches gilt nun auch für hiesige Besitzer von wertvollem Goldschmuck, Diamanten, Luxusuhren und antiken Bernsteinen, die ihre Werte von Experten in den Geschäftsräumen von Juwelier MCollection, Elisen Galerie, Aachen, Friedrich-Wilhelm-Platz

5-6 schätzen lassen können. Und wer weiß, vielleicht entpuppt sich antiker Goldschmuck, der von der Großmutter einst vererbt wurde, als wahre „Rarität“, die dem Besitzer eine schöne Summe bringt. Ein Grund mehr, antike Schätze, wie Golduhren, Bernstein und Korallenketten und Silberbestecke aus der Schublade zu holen und taxieren zu lassen. Der Fokus der Experten liegt hier vor allem auf antiken Raritäten, die aus der Mode gekommen sind. Denn wer hätte gedacht, dass sich Bernstein und Koralle wieder großer Beliebtheit erfreuen? Gleich-

ches gilt für Großmutter Silberbesteck, welches in der damaligen Zeit häufig zur Hochzeit verschenkt wurde und nun wieder beim Familiennessen vorgelegt wird. Die Große Nachfrage aus dem Ausland verstärkt diesen Trend und macht alten Goldschmuck im wahren Sinne des Wortes zu Barem! Besonders beliebt sind auch kostbare Retrouhren aus den 60er und 70er Jahren: Ob Zeitmesser von den Manufakturen Rolex, Omega und Breitling, je nach Exemplar werden die Experten sicherlich Ihre Erwartungen übertreffen. Es lohnt sich also, die Vitrine oder den Tresor zu öffnen

und die Raritäten schätzen zu lassen. „Diamonds are a girl best friend“, diese funkelnden Diamanten hat bereits Marilyn Monroe besungen und sie sind immer noch groß in Mode. Je nach Schliff und Größe können die Pretiosen ein kleines Vermögen wert sein. Ein Besuch bei den Experten ist auf jeden Fall lohnenswert, um nicht nur den genauen Wert zu ermitteln, sondern auch Wissenswertes über den verborgenen Schatz in der Schublade zu erfahren. Und eins ist sicher: Die Experten vor Ort werden die Stücke professionell taxieren und zu einem fairen Preis ankaufen!



Juwelier MCollection Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6 Elisen Galerie • 52062 Aachen Ansprechpartner: Herr Rauber Mobile: +49 176 81 390 489 Tel.: +49 241 40 50 60

mcollection exklusiver Gold- & Silberschmuck

ELISENGALERIE



## BARES FÜR WAHRES

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Professionelle Wertschätzung und Barankauf vor Ort.

Sofort Bargeld

für BRILLANTSCHMUCK SILBERBESTECK-AUFLAGE, BRILLANTEN LUXUSUHREN, SILBER, ZINN



Bares für Wahres vom 27.10.-03.11.2021 bei Juwelier MCollection Elisen Galerie, Aachen

Sofort Bargeld

für GOLDSCHMUCK, ZAHNGOLD GOLDBÄRREN, GOLDUHREN MILITARIA, BERNSTEIN



Sie finden uns in den Geschäftsräumen bei Juwelier MCollection, Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6 Elisen Galerie, 52062 Aachen. Montag bis Freitag 10:00 - 19:00, Samstag 10:00 - 18:00 Uhr. Ansprechpartner: Herr Rauber Tel.: +49 176 81 390 489 / +49 241 40 50 60

AKTUELLE  
AUSGABEBEILAGEN /  
PROSPEKTELIVE  
CAMTAGE  
MENÜSANZEIGEN  
AUFGEBEN

## AKTUELL ZEITUNG MAGAZIN TV

NEWS GESUNDHEIT / NOTDIENSTE KARNEVAL SPORT GASTRONOMIE &amp; FREIZEIT AUTO RUND UMS HAUS ARCHIV

ZURÜCK

07.10.2021

1 Foto

### Wie geht Kommunalpolitik? Jugendliche lernen's



Bewährtes Projekt – neues Konzept! Kommunalpolitik in der Schule, kurz KidS, findet in Eschweiler nun bereits zum achten Mal statt. Von Anfang mit dabei sind die Ratsmitglieder Maria Mund (CDU) und Dietmar Widell (Bündnis 90/Die Grünen), die zur Auftaktveranstaltung nun ebenso wie die anderen Ratsmitglieder die neuen Schüler:innen kennenlernten.



18 Jugendliche erhalten in den kommenden zwei Monaten Einblicke in die Kommunalpolitik und erfahren, wie die Parteien, ihre Fraktionen, der Stadtrat und die Fachausschüsse arbeiten. Christian Kolf vom städtischen Jugendamt, der KidS zum siebten Mal koordiniert, freute sich gemeinsam mit seiner Kollegin Sevil Uzungelis, dass sich trotz Pandemie und Hochwasser-Katastrophe fast 20 Schüler:innen ab der Jahrgangsstufe 10 der verschiedenen Eschweiler Schulen angemeldet hatten.

Zwar sind in diesem Jahr erstmals weniger Jugendliche als Mentoren der politischen Fraktionen dabei, doch dies eröffnete einen neuen Weg bei der Umsetzung. Während üblicherweise jedes Ratsmitglied einen Schüler mit an die Hand nahm, wurden letztere diesmal den Fraktionen zugewiesen. Sobald die erste Hälfte des Projekts absolviert ist, werden die Jugendlichen dann einen Fraktionswechsel vollziehen, um mehrere Seiten kennenzulernen.

Auch Bürgermeisterin Nadine Leonhardt freute sich zur Auftaktveranstaltung, bei der das Ratsbüro der Verwaltung über die Rahmenbedingungen der Stadtverwaltung und der Ratsarbeit referierte und es zum ersten Kennenlernen und der Abstimmung zwischen Schüler:innen und Mentoren kam, über den Startschuss eines der schönsten Projekte in der Kommunalpolitik.

### **Manuel Hauck**



Diesen Beitrag teilen



ARTIKEL  
AUSGABEBEILAGEN /  
PROSPEKTELIVE  
CAMMRC  
NEWSWITZIGEN  
AUSGEREIT

## AKTUELL ZEITUNG MAGAZIN TV

NEWS GESUNDHEIT / NOTDIENSTE KARNEVAL SPORT GASTRONOMIE &amp; FREIZEIT AUTO RUND UMS HAUS ARCHIV

ZURÜCK

21.12.2022

1 Foto

# 15 von 19 bleiben bei Kommunalpolitik bis zum Ende am Ball



Zwei Monate lang erhielten Jugendliche hautnahe Einblicke in die Arbeit der Ratsmitglieder. Zum achten Mal organisierte die Stadt Eschweiler mit der Mobilen Jugendarbeit das Projekt „KidS“ (Kommunalpolitik in der Schule). Nachdem Mitte Oktober 19 Teilnehmer eingestiegen waren, hielten 15 Jugendliche durch und blieben bis zum 15. Dezember am Ball. An diesem Tag fand die Abschluss-Veranstaltung im Rathaus statt, bei denen die jungen Mentis ihre Erfahrungen austauschen konnten. Während KidS wurden sie von den Mentoren, 19

Ratsmitgliedern aus verschiedenen Fraktionen an die Hand genommen. Nach der Hälfte wechselten die Jugendlichen ihre „Betreuer“. So lernten sie die Arbeit in unterschiedlichen Fraktionen, Fachausschüssen und im Stadtrat kennen. Zum Abschluss des Projekts überreichte Bürgermeisterin Nadine Leonhardt den Jugendlichen die Teilnahmeurkunde und lud sie zur letzten Ratssitzung des Jahres am 20. Dezember ein.

## Redaktion



Diesen Beitrag teilen

**Autohaus GERHARDS**

- **Hauptuntersuchung**
  - **Elektronik & Diagnose**
  - **Reifen-Service**
  - **Karosserie- und Lackierarbeiten**



**Horst Gerhards Autohaus e.K. • Schönthaler Str. 1 • 52379 Langerwehe**  
**Tel. 02423 / 9411-0 • [www.ford-gerhards-langerwehe.de](http://www.ford-gerhards-langerwehe.de)**



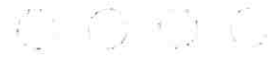
AKTUELLE  
AUSGABE

BEILAGEN/  
PROSPEKTE

NEWS  
C 12

SPORT  
MAGAZIN

WIRTSCHAFT  
AUFGEHEBEN



## AKTUELL ZEITUNG MAGAZIN TV

NEWS GESUNDHEIT / NOTDIENSTE KARNEVAL SPORT GASTRONOMIE & FREIZEIT AUTO RUND UMS HAUS ARCHIV

ZURÜCK


20.10.2022

1 Foto

### 19 Mentoren gewähren hautnahe Einblicke in die Kommunalpolitik



„KidS“, Kommunalpolitik in der Schule, ist am Dienstag in Eschweiler in seine achte Auflage gestartet. Bei dem vom Jugendamt durchgeführten Projekt erhalten von nun an Jugendliche von weiterführenden Schulen zwei Monate lang hautnahe Einblicke in die Politik.

Insgesamt stellten sich 19 Mitglieder des Rats der Stadt Eschweiler, von allen Fraktionen,  freiwillig als Mentoren zur Verfügung, um die Schüler bei ihrer politischen Arbeit

mitzunehmen. Bis zum 15. Dezember läuft das Projekt, welches durch eine Halbzeit unterbrochen wird. Bei dieser wechseln die Jugendlichen das jeweilige Ratsmitglied, welches sie begleiten, um so Menschen unterschiedlicher Parteien / Wählergruppen kennenzulernen.

Zur Auftaktveranstaltung am vergangenen Dienstag lernten die Schüler ihre ersten Mentoren und durch einen Vortrag die grundsätzlichen Prinzipien und Abläufe von Ratsarbeit, Kommunalpolitik und Verwaltung kennen.

## Redaktion



Diesen Beitrag teilen



ANLEITUNG  
ARBEITENBEILAGEN /  
PROSPEKTEGUT  
GUTINFO  
MATERIALANLEITUNG  
ARBEITEN

## AKTUELL ZEITUNG MAGAZIN TV

NEWS GESUNDHEIT / NOTDIENSTE KARNEVAL SPORT GASTRONOMIE &amp; FREIZEIT AUTO RUND UMS HAUS ARCHIV

ZURÜCK

15.12.2023

1 Foto

### KidS-Abschluss: Gegenseitiges Lob von Kommunalpolitikern und Schülern



Ein seit vielen Jahren bestehendes Projekt fand nun seinen Abschluss. KidS (Kommunalpolitik in der Schule) gewährte 16 Schülern erneut Einblicke in die Arbeit der Ratsmitglieder.

Seit Mitte Oktober hatten Jugendliche von Eschweilers weiterführenden Schulen die Kommunalpolitiker als ihre Mentoren zwei Monate lang begleitet. Stadtrat,



Fraktionssitzungen, Ausschussarbeit und öffentliche Termine wie Ausstellungseröffnungen wurden im Projektzeitraum absolviert.

Wie im Vorjahr wechselten die Schüler zur Halbzeit ihre Mentoren, die per Losverfahren zugeordnet wurden. Zum Abschluss, bei der die Teilnehmer ihre Urkunden erhielten, wollten Sevil Uzungelis und Christian Kolf von der mobilen Jugendarbeit der Stadt Eschweiler sowie Beigeordnete Dana Duikers wissen, welche Erfahrungen die Jugendlichen gemacht hatten und wie ihre Bewertung von KidS ist. Mit einer digitalen Umfrage gaben die Schüler fast ausnahmslos positives Feedback und lobten die Erkenntnisse von und den Austausch mit ihren politischen Betreuern. Die Mehrheit der Schüler gab bei dem Meinungsbild an, dass sie sich vorstellen können, Mitglied einer Partei zu werden oder sich in Zukunft politisch zu engagieren.

Neu war beim diesjährigen KidS-Abschluss, dass ebenfalls die Kommunalpolitiker mit der Umfrage ihr Feedback abgeben konnten. Auch sie lobten ihre jungen Projektpartner und das wissbegierige, neugierige und offene Verhalten der Jugendlichen.

## Manuel Hauck



Diesen Beitrag teilen

**Sie wollen sich zum Alter verkleinern?**

**ZUG UM ZUG INS NEUE BARRIEREARME ZUHAUSE**

**KAUF:** Nur noch eine freie EG-Wohnung am Vöckelsberg

**MIETE:** Noch 5 Wohnungen im Florianquartier

02403 22 99 7

**MÜLLERPARTNER**  
IMMOBILIEN

Weitere Informationen unter [muller-partner.de/projektentwicklung](https://muller-partner.de/projektentwicklung)

AKTUELLE  
AUSGABEBEILAGEN /  
PROSPEKTE

LESEN

GAM

AUSGABE

5 0 0 0

## AKTUELL ZEITUNG MAGAZIN TV

NEWS GESUNDHEIT / NOTDIENSTE KARNEVAL SPORT GASTRONOMIE &amp; FREIZEIT AUTO RUND UMS HAUS ARCHIV

ZURÜCK

19.10.2023

2 Fotos

### 18x politische Einblicke: Jugendliche starten ins KidS-Projekt



Es geht wieder los, das KidS-Projekt für Jugendliche. Kommunalpolitik in der Schule, so der Name, geht in Eschweiler in die neunte Runde. Manch ein Ratsmitglied ist bereits von Beginn dabei und auch die Bürgermeisterin gehört zu jenen, die KidS schon seit einigen Jahren begleiten. Und doch war Nadine Leonhardt überzeugt: Jedes Jahr ist es irgendwie neu und anders. Zur Auftaktveranstaltung begrüßte die Bürgermeisterin die 18 Jugendlichen, die in den kommenden acht Wochen ihre Mentoren bei ihrer politischen Arbeit



im Stadtrat, in dessen Ausschüssen sowie in den verschiedenen Fraktionen begleiten. Vom Berufskolleg über die Realschule und Liebfrauenschule bis zur Adam-Ries-Schule sind nahezu alle Schulformen beim KidS-Projekt vertreten.

Die Jugendlichen zogen diesmal ein Los und wurden so per Zufall ihrem jeweiligen Ratsmitglied zugeordnet. Wenn die Halbzeit von KidS erreicht ist, findet dann ein Wechsel der Mentoren statt. Zum Beginn des Aktionszeitraums erhielten die Schüler Informationen zur grundsätzlichen Funktionsweise der Stadtverwaltung, der Kommunalpolitik und den verschiedenen Gremien – sowie als besonderes Bonbon das Grundgesetz als gedruckte Ausgabe. Die Abteilung „Ratsbüro und Wahlen“ – Nicoletta Lebotesi, Angela Huth und Oliver Heide – erleichterte den Jugendlichen so den Einstieg ins Projekt. Darüber hinaus fand ein Kennenlernen zwischen den Schülern und ihren jeweiligen Ratsmitglieder-Mentoren statt.

Sozialdezernentin Dana Duikers war derweil überzeugt, dass die Stadtverwaltung alles richtig gemacht habe, wenn die Jugendlichen nach dem Ende von KidS wissen, wie sie sich im Kommunalen politisch einbringen können und wie Verwaltung und Politik in unserer Demokratie miteinander funktionieren. Federführend durchgeführt wird das KidS-Projekt erneut von Sevil Uzungelis und Christian Kolf von der Mobilien Jugendarbeit der Stadt Eschweiler.

## Manuel Hauck



Diesen Beitrag teilen

